



**8. Mai**

**Tag der Befreiung**

**Dienstag, 8. Mai 2018, 17.30 Uhr**

**Mahnmal Gerichtsgefängnis  
Lister Meile / Hamburger Allee**

**Gedenkveranstaltung  
zum Tag der Befreiung von  
Faschismus und Krieg**

**Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes  
Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten  
Kreisvereinigung Hannover**

VVN/BdA, Rolandstr. 16, 30161 Hannover

# Tag des Widerstands – Tag des Gedenkens

Am 8. Mai feiern wir die Befreiung vom Terror des Deutschen Faschismus, der viele Millionen Todesopfer gefordert hat.

Die Nazi-Herrschaft begann mit der Zerschlagung des antifaschistischen Widerstands, den besonders Angehörige der Parteien und Organisationen der Arbeiterbewegung geleistet hatten. Polizei und Justiz dienten dabei dem Faschismus in großen Teilen als willige Helfer. Das Mahnmal für das ehemalige Gerichtsgefängnis am Raschplatz ist dafür ein Symbol. Wir gedenken dort **aller** Opfer der Nazi-Justiz.

Die Träger des faschistischen Justizterrors kamen jedoch bald nach Gründung der Bundesrepublik Deutschland in großer Zahl wieder in Amt und Würden. Ihre „Erfahrung“ wurde gebraucht, um besonders den Widerstand gegen die Wiederaufrüstung dieses Staates im Rahmen der NATO zu brechen. Viele Kommunisten und Pazifisten wurden von ihnen erneut in die Gefängnisse geschickt. So kamen manche erneut in das Gerichtsgefängnis Hannover. Auch denen gilt unser Gedenken.

Seit Anfang 1933 wurde das Gerichtsgefängnis zur Unterbringung von Schutzhäftlingen genutzt. In den Jahren 1936/1937 waren in dem für 600 Personen ausgelegten Gebäude im Durchschnitt 1000 Häftlinge untergebracht. Über die meisten gibt es nur wenige Informationen. Für viele Verfolgte des Nazi-Regimes war das Gerichtsgefängnis nur die erste Station ihres Leidensweges. Sie kamen von hier aus in Zuchthäuser und Konzentrationslager.

## Gedenkveranstaltung am Mahnmal für das ehemalige Gerichtsgefängnis



**Dienstag, 8. Mai 2018, 17.30 Uhr**  
**Lister Meile, Ecke Hamburger Allee,**  
**neben dem Kulturzentrum Pavillon**